

Trotz Hitze geht's hoch hinaus

Reitsport Saffiger gewinnt auf Hegehof den Großen Preis von Rheinland-Pfalz

■ **Kalenborn.** Schwer zu schaffen hat die Hitze den Reitern und Pferden auf dem Hegehof beim Springturnier des RC Kalenborner Höhe gemacht. Viele, fast die Hälfte sogar, hatten ihre Teilnahme angesichts der hohen Temperaturen kurzfristig abgesagt. Aber von denen, die da waren, ist niemand in die Knie gegangen, weder Mensch noch Pferd. Ein Tierarzt hatte die Vierbeiner stets im Blick, eine Waschbox bot die Möglichkeit zur Abkühlung. Und so konnte Conny Schmitz vom gastgebenden RC am Ende auch zufrieden resümieren: „Es waren keine einfachen Bedingungen, aber es war trotzdem für alle ein gelungenes Turnier.“

Bei dem sogar mitunter bessere Ergebnisse erzielt wurden als im Vorjahr. Etwa beim erst zum zweiten Mal ausgerichteten Barrierspringen. Dabei müssen sechs Hindernisse hintereinander überwunden werden, wer fehlerfrei bleibt, kommt weiter in die nächste Runde, wo die Höhe der Hindernisse gesteigert wird. Angefangen hatten neun Teilnehmer (20 waren gemeldet) bei einer Höhe von bis zu 1,60 Metern. Nach vier Runden und überwundenen 1,90 Metern (2014 war bei 1,80 Metern Schluss) einigten sich die vier Verbliebenen Johannes Eiden (RZB Koblenz-Metternich), Dustin Lenzen (Deutschritter Düren), Rafael Eden (RC Gut Neuhaus Grevenbroich) und Heinz Roevenich (PF St. Severinus-Merzenich) darauf, auf einen weiteren Umlauf zu verzichten und sich den Gewinn zu teilen.

Angesichts schwierigerer Prüfungen und höherer Prämien als noch beim Turnier eine Woche zuvor auf dem Hegehof waren die



Johannes Eiden vom RZV Koblenz-Metternich auf Quilano 4 gehörte zu den vier Reitern, die sich am Ende den Sieg beim Barrierspringen teilten, wo es zuletzt bis zu 1,90 Meter hoch ging.

Foto: Vollrath

Wettbewerbe diesmal deutschlandweit ausgeschrieben.

Beim abschließenden Höhepunkt, dem Großen Preis von Rheinland-Pfalz, ausgeschrieben vom Ministerium des Inneren, für Sport und Infrastruktur in Mainz, ging es schließlich auch um 5000 Euro. Diese Prüfung der Klasse S** wird von der Landeskommission jährlich wechselweise nach Rheinland-Pfalz oder an die Saar vergeben. Nach 2009 war es nun das zweite Mal, dass der Große Preis beim RC Kalenborner Höhe stattfand – Ausdruck der Anerkennung für Verein und Anlage.

Nachdem am Samstag angesichts noch höherer Temperaturen nur rund 200 Zuschauer gekommen waren, wollten sich tags darauf 500 Zuschauer den Großen Preis nicht entgehen lassen. 20 Reiter hatten sich auf den Parcours mit zwölf Hindernissen gemacht, darunter

eine zweifache und eine dreifache Kombination sowie ein überbauter Wassergraben, von denen fünf die Siegerrunde (mit sieben Hindernissen) erreichten. Dabei hatte am Ende Michael Deppe (RZV Saffig) auf Eastwood 8 die Nase vor Stephan Nilius (TFV Erkrath/auf Colman's Sarafina), der zwar in der Siegerrunde auch fehlerfrei blieb, nach einer Zeitstrafe im ersten Durchgang aber die schlechtere Gesamtzeit aufwies.

In den Prüfungen zuvor hatte der RC Kalenborner Höhe besonders bei der Qualifikation zum Jugendteam-Cup Rheinland-Pfalz Saar aufgetrumpft. Dort gewann Jan Kessel auf Floyd Webber, Selina Schmitz auf Cortina D.H. wurde Zweite, Geena Sophie Kliem auf JK Horsetruck Route Vierte. Bei der Springpferdeprüfung Klasse M* kam Marco Litterscheid auf Quirina 33 zudem auf Rang drei. *map*